

NACHRICHTENBLATT

Ostermontag, 7. April: Schülerinnenwanderung
der Turn-Abteilung

Sonntag, 20. April: Landesmeisterschaften und
Landesjugendbestenkämpfe im
Geräteturnen, Sporthalle Schöneberg

Verein
für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



März 1958

3

Turn-Abteilung

Jugend beim VfL Tegel

Wenn ich diesen Bericht jetzt erst etwas verspätet bringe, dann liegt es nur daran, daß im Nachrichtenblatt 1 und 2 auf Grund der Jahresberichte kein Platz mehr vorhanden war. Dieser Bericht erschien bereits in ungekürzter Form in der Berliner Turnerzeitung Nr. 24.

Der Wettkampf hatte bei allen teilnehmenden Vereinen aus West- und Ostberlin sowie bei der Leitung des BTB wiederum eine gute Resonanz. Auch war es für mich eine Genugung, auf der letzten Kinderturnwartetagung in der Jugendleiterschule in Gatow aus beifolgendem Munde zu hören, daß ich mich mit meiner Jugendarbeit, die Kinder zu einer Gemeinschaft zu erziehen, auf dem richtigen Wege befinde.

Leider ist es mir nun durch neue Bestrebungen in der Turn-Abteilung nicht mehr möglich, nachdem ich bereits 3 Jahre mit Erfolg auf diesem Gebiet und auch als Vorturner in der weibl. Jugend-Abteilung wirkte, die Arbeit fortzusetzen.

Mit dem Schülerinnen-Mannschaftsvergleichskampf am 1. Dezember 1957 in Tegel hatte der VfL seine diesjährige Wettkampfsaison abgeschlossen. Die eingeladenen Vereine OSC, TuS Neukölln, Dynamo Berlin,

VfB, Hermsdorf sowie der Gastgeber VfL Tegel waren mit ihren Mannschaften vollzählig erschienen. Die acht Mannschaften des Jahrganges 1943-44 turnten den ausgeschriebenen Pflichtübungs-Vierkampf am Schwebebalken, Pferdsprung, Bodenturnen und Stufenbarren sehr sauber und anmutig durch. Die Zuschauer sowie auch die eingeladenen Vertreter der Tegeler Schulen hatten ihre helle Freude an den mit großem Eifer gezeigten Übungen. Diese 8 Mannschaften aus 5 Vereinen mit 48 Wettkämpferinnen waren zwar nur ein kleiner Bestandteil unserer großen Turnerfamilie aus West- und Ostberlin; aber alle Beobachter werden gemerkt haben, daß wir um unseren Nachwuchs für die weibl. Jugend zunächst einmal nicht bangen zu sein brauchen. Es liegt nun nur an uns Erwachsenen, die jungen Menschenkinder in den kommenden vier Jahren bis sie zum Frauenturnen hinüber wechseln so zu führen, daß sie mit steigender Begeisterung dem Turnen treu bleiben. Es wäre nur wünschenswert, wenn in Zukunft auch von anderen Vereinen derartige Wettkämpfe ausgeschrieben würden, um den Vereinen im BTB und auch in Ostberlin mit ihren Turnern und Turnerinnen die Gelegenheit zu geben, sich menschlich näher zu kommen und sich nicht noch weiter auseinander zu leben, wie es leider jetzt schon der Fall ist.

Über 50 Jahre

✂ Kohlenhof Tegel ✂
Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

Sämtliche Brennmaterialien
auch Heizöl

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

Für den VfL Tegel war diese zweite Veranstaltung eine wirkliche und reine Werbung für das Turnen. Nach Beendigung des Wettkampfes wurde bis zur Siegerehrung von der Jugendriege der SG. Dynamo Bodenturnen gezeigt, daß von allen Anwesenden mit großem Beifall aufgenommen wurde. Danach brachte die Volkstanzgruppe des VfL Tegel mehrere Tänze. Unsere Jugend stellte unter Beweis, daß sie auch auf diesem Gebiet sehr gut vorangekommen ist. Der starke Beifall belohnte sie recht herzlich dafür. Als Abschluß zeigte eine gemeinsame Riege von Turnerinnen des OSC, die beim Wettkampf als Kampfrichterinnen fungiert hatten, mit Turnerinnen der SG. Dynamo Übungen am Stufenbarren. Hier wurde wirklich Meisterliches gezeigt und von den aufmerksamen Schülerinnen und Gästen mit großem Beifall bedacht.

Ergebnis des Mannschaftskampfes:

1. SG. Dynamo Berlin 184,00 Pkt. — 2. OSC. Schöneberg 181,05 Pkt. — 3. VfL Tegel 178,10 Pkt. — 4. TuS. Neukölln I 177,80 Pkt. — 5. TuS. Neukölln II 170,25 Pkt. — 6. VfL Tegel II 165,15 Pkt. — 7. VfB. Hermsdorf I 164,60 Pkt. — 8. VfB. Hermsdorf II 156,20 Pkt.

In der 1. Mannschaft turnten: Ursel Dämpfert 36,15 Pkt. (8. Rang), Northild Franke 36,10 Pkt. (9. Rang), Bärbel Eismann 35,30 Pkt. (13. Rang), Edith Namysel 35,00 Pkt. (16. Rang), Heidi Hundt 34,70 Pkt. (18. Rang), Christel Borchert 34,30 Pkt. (20. Rang).

In der 2. Mannschaft turnten: Bärbel Kietz 33,90 Pkt. (23. Rang), Sybille Schallock 33,80 Pkt. (24. Rang), Renate Liedtke 33,30 Pkt. (28. Rang), Ursel Krahwinkel 31,95 Pkt. (33. Rang), Ingrid Barnick 30,70 Pkt. (38. Rang), Bärbel Pusch 29,25 Pkt. (41. Rang).

H. Quade, Schülerinnenturnwart

Männer-Abteilung

Am 25. Januar traten unsere Turner zu ihren Mannschaftskämpfen in der Schöneberger Sporthalle an. Leider mußte unsere Oberstufen-Mannschaft durch den Ausfall erkrankter Turner abgemeldet werden. Die Mittelstufen-Mannschaft erreichte von 13 teilnehmenden Mannschaften immerhin einen beachtlichen 5. Platz und 130,45 Pkt. Die Turner der Unterstufe standen zum ersten Mal im Wett-

kampf und konnten sich noch nicht so behaupten, wie man es vielleicht erwartet hatte. Aber darauf kommt es ja gar nicht so sehr an, die Hauptsache ist die Teilnahme an den Wettkämpfen.

Männliche Jugend

Am 9. Februar bestritten unsere Jugendturner den II. Durchgang der Mannschaftskämpfe 1957/58.

Mit der Teilnahme einer B-Mannschaft sowie zweier C-Mannschaften stellte der VfL Tegel unter Beweis, daß in seiner Jugend-Abteilung intensiv gearbeitet wird.

Die B-Mannschaft konnte ihren guten 2. Platz nach dem 1. Durchgang nicht behaupten und wurde in der Gesamtwertung für beide Durchgänge mit 416,55 Pkt. 3. Sieger von insgesamt 8 Mannschaften hinter der BT I und BT III.

In der Mannschaft turnten: Klaus Hentrich, Gerd Clausen, Hubert Hirschfeld, Peter Stiebitz.

Die Jugendturner der beiden C-Mannschaften bestritten alle ihren ersten Wettkampf und erturnten sich unter diesen Umständen achtbare Plätze. Von 15 teilnehmenden Mannschaften belegten sie den 7. und 9. Rang.

Fastnachtsturnen

Das bereits zur Tradition gewordene Rosenmontagsturnen unserer 2. Frauen-Abteilung sowie das Fastnachtsturnen der übrigen Turn-Abteilung hatten auch in diesem Jahr wieder Turnerinnen und Turner vereint, die sich in bunten Kostümen einmal ohne Geräteturnen auf ihre Art amüsierten. Auch die Zuschauer hatten ihre Freude an dem bunten Treiben. Wie im vergangenen Jahre hatten sich auch diesmal wieder unsere Schülerinnen und Schüler mit besonderem Eifer und reger Phantasie kostümiert. Es kann hier auch einmal ruhig gesagt werden, daß unsere Kinder in dieser Beziehung den Erwachsenen vieles voraus haben. Sie kommen stets zu dieser Veranstaltung, die nur einmal im Jahr stattfindet, unaufgefordert, pünktlich und was besonders wichtig ist, zahlreich. Die in der Turnhalle aufgekommene Faschingsstimmung wurde dann bei Tanz und Gesang im Vereinslokal noch

Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

Schuh-Völker

Tegel, Berliner Straße 6

Eigene Schuh-Reparatur im Hause

Für den VfL Tegel war diese zweite Veranstaltung eine wirkliche und reine Werbung für das Turnen. Nach Beendigung des Wettkampfes wurde bis zur Siegerehrung von der Jugendriege der SG. Dynamo Bodenturnen gezeigt, daß von allen Anwesenden mit großem Beifall aufgenommen wurde. Danach brachte die Volkstanzgruppe des VfL Tegel mehrere Tänze. Unsere Jugend stellte unter Beweis, daß sie auch auf diesem Gebiet sehr gut vorangekommen ist. Der starke Beifall belohnte sie recht herzlich dafür. Als Abschluß zeigte eine gemeinsame Riege von Turnerinnen des OSC, die beim Wettkampf als Kampfrichterinnen fungiert hatten, mit Turnerinnen der SG. Dynamo Übungen am Stufenbarren. Hier wurde wirklich Meisterliches gezeigt und von den aufmerksamen Schülerinnen und Gästen mit großem Beifall bedacht.

Ergebnis des Mannschaftskampfes:

1. SG. Dynamo Berlin 184,00 Pkt. — 2. OSC. Schöneberg 181,05 Pkt. — 3. VfL Tegel 178,10 Pkt. — 4. TuS. Neukölln I 177,80 Pkt. — 5. TuS. Neukölln II 170,25 Pkt. — 6. VfL Tegel II 165,15 Pkt. — 7. VfB. Hermsdorf I 164,60 Pkt. — 8. VfB. Hermsdorf II 156,20 Pkt.

In der 1. Mannschaft turnten: Ursel Dämpfert 36,15 Pkt. (8. Rang), Northild Franke 36,10 Pkt. (9. Rang), Bärbel Eismann 35,30 Pkt. (13. Rang), Edith Namysel 35,00 Pkt. (16. Rang), Heidi Hundt 34,70 Pkt. (18. Rang), Christel Borchert 34,30 Pkt. (20. Rang).

In der 2. Mannschaft turnten: Bärbel Kietz 33,90 Pkt. (23. Rang), Sybille Schallock 33,80 Pkt. (24. Rang), Renate Liedtke 33,30 Pkt. (28. Rang), Ursel Krahwinkel 31,95 Pkt. (33. Rang), Ingrid Barnick 30,70 Pkt. (38. Rang), Bärbel Pusch 29,25 Pkt. (41. Rang).

H. Quade, Schülerinnenturnwart

Männer-Abteilung

Am 25. Januar traten unsere Turner zu ihren Mannschaftskämpfen in der Schöneberger Sporthalle an. Leider mußte unsere Oberstufen-Mannschaft durch den Ausfall erkrankter Turner abgemeldet werden. Die Mittelstufen-Mannschaft erreichte von 13 teilnehmenden Mannschaften immerhin einen beachtlichen 5. Platz und 130,45 Pkt. Die Turner der Unterstufe standen zum ersten Mal im Wett-

kampf und konnten sich noch nicht so behaupten, wie man es vielleicht erwartet hatte. Aber darauf kommt es ja gar nicht so sehr an, die Hauptsache ist die Teilnahme an den Wettkämpfen.

Männliche Jugend

Am 9. Februar bestritten unsere Jugendturner den II. Durchgang der Mannschaftskämpfe 1957/58.

Mit der Teilnahme einer B-Mannschaft sowie zweier C-Mannschaften stellte der VfL Tegel unter Beweis, daß in seiner Jugend-Abteilung intensiv gearbeitet wird.

Die B-Mannschaft konnte ihren guten 2. Platz nach dem 1. Durchgang nicht behaupten und wurde in der Gesamtwertung für beide Durchgänge mit 416,55 Pkt. 3. Sieger von insgesamt 8 Mannschaften hinter der BT I und BT III.

In der Mannschaft turnten: Klaus Hentrich, Gerd Clausen, Hubert Hirschfeld, Peter Stiebitz.

Die Jugendturner der beiden C-Mannschaften bestritten alle ihren ersten Wettkampf und erturnten sich unter diesen Umständen achtbare Plätze. Von 15 teilnehmenden Mannschaften belegten sie den 7. und 9. Rang.

Fastnachtsturnen

Das bereits zur Tradition gewordene Rosenmontagsturnen unserer 2. Frauen-Abteilung sowie das Fastnachtsturnen der übrigen Turn-Abteilung hatten auch in diesem Jahr wieder Turnerinnen und Turner vereint, die sich in bunten Kostümen einmal ohne Geräteturnen auf ihre Art amüsierten. Auch die Zuschauer hatten ihre Freude an dem bunten Treiben. Wie im vergangenen Jahre hatten sich auch diesmal wieder unsere Schülerinnen und Schüler mit besonderem Eifer und reger Phantasie kostümiert. Es kann hier auch einmal ruhig gesagt werden, daß unsere Kinder in dieser Beziehung den Erwachsenen vieles voraus haben. Sie kommen stets zu dieser Veranstaltung, die nur einmal im Jahr stattfindet, unaufgefordert, pünktlich und was besonders wichtig ist, zahlreich. Die in der Turnhalle aufgekommene Faschingsstimmung wurde dann bei Tanz und Gesang im Vereinslokal noch

Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

Schuh-Völker

Tegel, Berliner Straße 6

Eigene Schuh-Reparatur im Hause

einige Stunden ausgedehnt, wo auch die Turnschwestern und Turnbrüder auf ihre Kosten kamen, die sich vorher auf der Turnhalle noch

nicht trauten mitzumachen. Alles in Allem, man hat sich gut amüsiert.

H. Quade, Pressewart

Der Landes-Altersturnwart des BTB teilt mit:

Die „Schau der Alten“ Alters-Mannschafts- und Einzelkampf im Gerätturnen, findet am Sonnabend, 31. Mai 1958, 17 Uhr, in der Sporthalle Schöneberg statt.

Ausschreibung siehe BTZ 3/1958.

Gründonnerstag, 3. April 1958, 19—21 Uhr.

Zusammenturnen beim OSC, Sporthalle Schöneberg.

Sonnabend, 31. Mai 1958, 17 Uhr. BTB-Alters-Mannschafts- und Einzelkampf. Sporthalle Schöneberg (Meldesluß 3. April 1958). Ausschreibung in der BTZ 3/1958.

R. Seifert

Vorstandsmitglieder 1958

a) Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Heinz Kayser — 2. Vorsitzender: Gerhard Fehst — Kassenwart: Rudolf Fleschner — Schriftwart: Annemarie Rosenow — Hauptsportwart: Willi Krai.

b) Erweiterter Vorstand

2. Kassenwart: Annemarie Rosenow — Pressewart: Hans-Jürgen Fink — Gerätewart: Bruno Milster — Frauenwartin: Toni Springer — Jugendwart: Karl Holznagel — Leiter der Turn-Abt.: Erich Bethke — Leiter der Tisch-

tennis-Abt.: Gerhard Heise — Leiter der Tennis-Abt.: Gerhard Fehst — Leiter der Judo-Abt.: Erich Mühl — Leiter der Ringer-Abt.: Otto Feilhauer.

c) Ausschüsse

Festausschuß: Walter Schwanke, Anni Lüdtke, Elli Stolke, Bruno Nagel.

Beschwerdeausschuß: Erich Stolke, Alfred Schilling, Ernst Gabel, Friedel Wechsung, Max Bräuer.

Kassenprüfer: Ernst Wechsung, Alfred Schilling, Toni Springer.

Hier spricht unser Vereins-Jugendwart

Weg und Ziel

In den nächsten Wochen und Monaten haben wieder viele unserer Jungen und Mädels einen entscheidenden Punkt auf ihrer Lebenswanderung erreicht. Die Schulzeit geht zu Ende und eine vielgestaltige Berufsausbildung verlangt den ganzen Einsatz eurer Persönlichkeit. Ich möchte im Namen des Vereins und in meinem eigenen Namen allen Konfirmanden auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. In der Hoffnung, daß alle Jungen und Mädels in die von ihnen gewünschte Berufsausbildung kommen, wünsche ich einen guten Start und einen erfolgversprechenden Verlauf der Berufsausbildung. Ebenso möchte ich allen, die jetzt ihre Ausbildungszeit mit Erfolg zum Abschluß gebracht haben, herzlichst gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen. Nur durch Fleiß und Ausdauer kann das gesteckte Ziel erreicht wer-

den. Das gilt für das Leben, wie für den Erfolg im Sport.

Am 23. Februar war die Volkstanzgruppe unserer Vereinsjugend mit 22 Teilnehmern an dem vom TSG Steglitz veranstalteten Volkstanzfest hervorragend beteiligt. Es war eine Freude, die Tanzjugend des Turnerbundes und die teilnehmenden Gruppen der Jugendorganisationen in ihrem begeisternden Schwung und doch auch in dem disziplinierten Verhalten bei ihrem Gruppenvortanz zu erleben. Ich möchte gern einem größeren Kreis von Zuschauern diese freudige Jugend vorstellen und werde deshalb im Juni wieder ein Volkstanzfest in Tegel veranstalten. Den genauen Zeitplan gebe ich noch bekannt.

Am 1. Juni wird die Turnerjugend in den Rehbergen einen Spielsonntag durchführen, den ich für alle Jungen und Mädels heute schon besonders herausstellen möchte.

Radio Rennow

Das Fachgeschäft der großen Auswahl

Fernseh-Sonderangebot

Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz

Ruf: 45 86 39

WITTE

Berlin-Heiligensee

Am Dachsbau 91

Ruf: 45 83 06

Frohe Weihnachten

und ein gesundes Neues Jahr!

in Neukölln brachten uns bei 14 gemeldeten Teilnehmern den Mannschaftssieg. Th. Spiller 25 kg, D. Hill 40 kg, H. Schimmelpfennig 45 kg und K. H. Lindenau im Schwergewicht kamen auf den 1. Platz. D. Bidu 25 kg und G. Reinicke 35 kg belegten in ihrer Klasse den 2. Platz. Damit haben wir uns als bester Verein platziert. — Beim Kampfabend bei Siegfried-Nordwest am 14. Februar starteten Schüler und Jugendliche und gewannen 4:2. Der Rückkampf findet am 28. Februar statt. Unsere Jugend- und Männer-Mannschaft kämpft am 5. März gegen Sportklub Heros in Charlottenburg.

Unsere Hebermannschaft kämpfte am 24. Januar bei Berolina in Neukölln nur mit 6

Mann und verlor mit 3375 Pfund gegen 2545 Pfund. — Den zweiten Heberkampf gewann Siegfried-Nordwest am 7. Februar in Moabit mit einem knappen Resultat von 3630 Pfund zu 2975 Pfund. — Unser dritter Kampfabend am 21. Februar bei ACB II in Wilmersdorf mit 4 Jugendlichen in der Mannschaft stand unter einem glücklichen Stern. Mit einem guten Mannschaftsgeist erreichte unsere Mannschaft erstmalig 3245 Pfund gegen 3415 Pfund von ACB II. Lobend sprach sich der Verbands-sportwart Bleck über unsere junge Hebermannschaft aus, die zwar an letzter Stelle steht, aber noch entwicklungsfähig ist und bestimmt im nächsten Jahr einen vorderen Platz belegen wird. Otto Feilhauer

Tischtennis-Abteilung

Wir gratulieren unserer 1. Damen-Mannschaft, die in der Besetzung mit Ilse Bohn, Evelyn Glumm, Gisela Sommer und Frau Gertrud Philipp mit 18,2 Pkt. Staffelsieger wurde und sich den Aufstieg in die Landesliga erspielte.

Schon einmal gehörten die 1. Damen des VfL Tegel in der Saison 1952/53 dem „Oberhaus“ an. Wir wollen auf jeden Fall unseren erfolgreichen Damen alles Gute und vor allem den Klassenerhalt wünschen.

Von den Turnieren gibt es zu berichten: Claus Dieter Schneiderei brachte es fertig, sich innerhalb einer Spielsaison aus der Jugend-Leistungsklasse A kommend einen Platz in der Herrenklasse A zu erspielen. Unseren herzlichsten Glückwunsch.

Am 1./2. Februar fand das 2. Jugendturnier der DJK Stern Tegel statt. Unsere Mädels und Jungen konnten den Wanderpreis der DJK-Landesgemeinschaft Berlin erfolgreich verteidigen. Durch nachstehende Erfolge:

Schülerinnen - Einzel: 1. Platz Stitz, Brigitte; 2. Platz Schröder, Hannelore.

Schüler B - Doppel: 3. Platz Wagner-Grunde; 3. Platz Standke-Stimmel.

Schüler B - Gemischtes Doppel: 1. Platz Lüpke-Grunde; 2. Platz Stitz-Wagner.

Männl. Jugend B - Einzel: 1. Platz Peter Przedwojewski (Barz) und Aufsteiger zur A-Klasse — B - Doppel: 2. Platz Herzig-Haase;

3. Platz Barz-Stiller — B - Gemischtes Doppel: 3. Platz Heise-Cichosz; 3. Platz Magnus-Klein, U.

Weibl. Jugend B - Doppel: 1. Platz Heise-Magnus — A - Einzel: 1. Platz Brigitte Wolf; 3. Platz Veronika Stitz — A - Doppel: 1. Platz Stitz-Stritzel; 3. Platz Wolf-Fischer — A - Gemischtes Doppel: 1. Platz Wolf-Prandke; 3. Platz Stitz-Wehrmeister

wurde der VfL Tegel mit 285 Pkt. überlegener Turniersieger. Auf den weiteren Plätzen folgten:

BSV 92 180 Pkt.; Te-Be 125 Pkt.; BTTC Grün-Weiß 110 Pkt.; VfB. Hermsdorf 90 Pkt.; ASV 65 Pkt.; TuS Neukölln 60 Pkt.; Berliner Bären 50 Pkt.; VfV. Neukölln 35 Pkt.

Auf dem Jugendturnier bei Te-Be am 1./2. März fand das Endspiel im Mädels-Einzel A zwischen Brigitte Wolf und Veronika Stitz statt, wobei letztere nur mit 21:18 und 21:19 unterlag.

Im Mädels-Doppel A gaben jedoch Stitz-Stritzel mit 2:0 Fischer-Wolf das Nachsehen.

Das Gemischte Doppel A gewannen Wolf-Prandke mit 2:0 gegen die sehr stark spielenden Stitz-Wehrmeister. Außerdem belegten Wehrmeister-Sax noch den 2. Platz im Doppel der männl. Jugend Klasse A.

Liebe Jungen und Mädels macht weiter so, und wir gratulieren euch gern zu solch schönen Erfolgen. Heise

Elektro-Wannicke

Ausführung sämtlicher

Licht-, Kraft- und Neonanlagen

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstr. 11 - 45 99 81

DAMEN- UND HERREN-SALON
— PARFUMERIEN

Karl Filus

ALT-TEGEL 8 — Fernruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren

Haarfärben · Haarpflege-Salon

Tennis-Abteilung

Wenn Sie dieses Mitteilungsblatt in Händen halten, haben wir uns der Saison 1958 wesentlich genähert. Bald werden auch wir wieder aktiv in das sportliche Geschehen eingreifen und den angesetzten Winterspeck verschwinden lassen können.

Seit Abschluß der letzten Saison haben wir 2 Versammlungen abgehalten. Leider war der Besuch sehr schwach. Am 20. Oktober 1957 reichte es nur zu einem Tischgespräch und auch zu unserer Jahreshauptversammlung am 19. Januar 1958 konnte ich nur 23 Mitglieder begrüßen. Hiervon waren 18 stimmberechtigt.

Es wurde der Rechenschaftsbericht der Abteilung gegeben und die Neuwahl vorgenommen. Nach der Entlastung der bisherigen Abteilungsleitung wurden folgende Tennisfreunde in die Abteilungsleitung gewählt:

1. Abteilungsleiter: Gerhard Fehst, Berlin-Tegel, Gorkistraße 90.
2. Sportwart: Oskar Brückner, Berlin-Tegel, Hatzfeldallee 9a, bei Zimmer.
3. Jugendsportwart: Eberhard Helmkamp, Berlin-Tegel, Bahnhofsplatz 1.

4. Kassenwart: Bernd Bredlow, Berlin-Waidmannslust, Fürst-Bismarck-Straße 21.

Die Funktion des Schriftwartes wird von mir übernommen, da sich niemand zur Übernahme dieser Aufgabe entschließen konnte.

Besonders herausstellen möchte ich den Beschluß der Versammlung, daß neu eintretende Mitglieder zu dem bereits vorhandenen Fond einen Jahresbeitrag von 9,— DM zu leisten haben. Alle bisherigen Mitglieder zahlen zur Erhaltung unseres Fonds einen Jahresbeitrag von 3,— DM.

Ich danke an dieser Stelle nochmals unserem Sportsfreund Seifert für seine als Platzwart geleistete Arbeit und daß er sich auch im neuen Jahr für diese Arbeit zur Verfügung gestellt hat.

Wenn uns das Glück ganz besonders hold ist, können wir in diesem Jahr mit dem Bau eines dritten Platzes auf unserer Anlage rechnen. Wollen wir beide Daumen halten, daß das vorgesehene Projekt durchgeführt wird und uns auch in sportlicher Hinsicht im neuen Jahr Fortuna etwas zulächelt. Gerhard Fehst

Berichte unseres Festausschusses

Maskenball

Mit der Ankündigung „Großer Preis Maskenball“ war nichts übertrieben, denn 560 Personen füllten beide Säle im Seepavillon. Dank vielseitiger und ansprechender Werbespenden unserer namhaften Teaeler Firmen konnten wir großzügig die auserwählten Masken prämiieren. Die stimmungsvolle Kapelle der „Williams“ wurde durch einen talentierten Chansonsänger wirkungsvoll verstärkt und Herr Köhler als Ansager schwitzte bei seiner Aufgabe nicht wenig, um sich in dem vollbesetzten Saal zu behaupten. Preistanzen der Jugend und die Wahl der schönsten Damenbeine sorgten für humorvolle Stimmung, die bis zum frühen Morgen anhielt. Den Firmen, die uns mit Spenden bedachten, sagen wir auf diesem Wege nochmals unseren aufrichtigen Dank für ihre Unterstützung und richten an unsere Mitglieder die Bitte, nachstehend genannte Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen und sich als Mitglieder des VfL Tegel bekannt zu machen.

Kohlenhof G. Arlt — Radio Bregas, Siemensstadt, Nonnendamm-Allee 93 — P. Esser, Schreibwaren — Samenhandlung Galle — Geschi-Brotfabrik — Konditorei Hermann — Schuhhaus Leiser — Mönch, Zigarren und Spirituosen — Moden-Meyer — Minota — Vereinslokal B. Jachan — Nörenberg, Eisenwaren — Radellis Lichthaus — Herrenausstatter Schmidt — Der Wappenstrumpf Borsig-

walde — Hotel-Restaurant Seepavillon — K. Thiel, Fleischwaren — Schmicke, Omnibusreisen — Schuh-Völker — Warbinek, Uhren, Gold- und Silberwaren. Walter Schwanke

Das Fastnachts-Turnen der 2. Frauen-Abteilung

Bei einem kurzen Besuch auf der Turnhalle bei unseren unermüdlischen Hausfrauen erlebte ich das Fastnachtsturnen, wie es in seiner Ausführung einmalig war. Von über 70 aktiven Frauen waren 95% geschmackvoll kostümiert. Eine bunter und schöner als die andere boten sie ein farbenfreudiges Gesamtbild. Der stimmungsvolle Verlauf dieser Turnstunde gab mir die Bestätigung, daß wir im nächsten Jahr ein Kostümfest unter einem besonderem Motto veranstalten werden. Vorschläge können jederzeit beim Festausschuß eingereicht werden und tatkräftige Mitarbeiter werden schon jetzt gesucht.

„Walterchen, der Seelentröster“

KAYSER

Moderne Tapeten

Farben - Linoleum - Stragula

Gorkistr. 18 Brunowsstr. 38

Telefon 45 86 28

Lieferung frei Haus

WKV